



Homburg, 07.05.2019/azw

Homburger Retinologisches Curriculum *HRC 2019*

Vom 25. – 29. März 2019

Dr. Alaa Din Abdin, Dr. Shady Suffo, Prof. Dr. Berthold Seitz



Mit großer Freude dürfen wir Ihnen berichten, dass wir in diesem Jahr eine Neuauflage des Homburger Retinologischen Curriculums HRC 2019 durchführen konnten. Das HRC wendet sich als deutschsprachige Fortbildungsplattform an alle Assistenzärzte, Fachärzte, Oberärzte und Chefärzte, die sich sowohl theoretisch als auch praktisch mit diagnostischen und therapeutischen Ansätzen bei Netzhauterkrankungen auf den neusten Stand bringen lassen wollen. Die Veranstaltung gliederte sich wieder in einen **theoretischen Teil mit Vorträgen am Vormittag** sowie einen ausgefeilten **WetLab-Teil am Nachmittag**. Die 26 Teilnehmer aus Aue, Berlin, Bern (Schweiz), Bexbach, Dortmund, Grünstadt, Heusweiler, Homburg, Ingolstadt, Kaiserslautern, Köln, Mainz, Mannheim, Münster, Nürnberg, Saarbrücken, Saarlouis, Wiesbaden und Zweibrücken waren gemäß detailliertem Evaluationsbogen mit der Ausbildung sehr zufrieden (*Bewertung nach Schulnote 1,5*).

An allen 5 Kurstagen wurde auf multiple Themen der klinischen und experimentellen Retinologie eingegangen. Einen großen Raum nahm entsprechend dem **Homburger IVOM Zentrum** das „IVOM-Karussell“ ein; dabei wurden sowohl die räumlichen als auch die personellen Voraussetzungen und das Komplikationsmanagement incl. Qualitätssicherung im Detail besprochen. Die standardisierten Behandlungsschritte der Makula-Patienten in unserem IVOM Zentrum sowie die Vorteile eines separierten IVOM-Zentrums sind in der Zeitschrift „Der Ophthalmologe“ publiziert (Abdin AD, Suffo S, Bischoff-Jung M, Daas L, Pattmöller M, Seitz B: Vorteile eines separierten IVOM-Zentrums an einer deutschen Universitätsaugenklinik. Ophthalmologie 2019; "Epub ahead of print" – siehe Anlage).

Hochschulambulanz (EG)

Telefon: 06841-162 2304

Telefax: 06841-162 2830

augenklinik.poliklinik@uks.eu

Spezial-Sprechstunden

Mo: Konservative Retinologie/Makula

Di: Glaukome

Mi: Hornhaut/Sicca

Do: Vitreoretinale Chirurgie

Fr: Uveitis/Hornhaut/Orbita/
Botulinumtoxin

Mo–Fr: Allgemeine Augenheilkunde

Notfälle jederzeit

Privatambulanz (1. OG)

Telefon: 06841-162 2465

Telefax: 06841-162 2350

augenklinik.privatambulanz@uks.eu

Ambulantes OP-Zentrum/ AOZ (1. OG)

Telefon: 06841-162 2335

Telefax: 06841-162 2488

augenklinik-aoz@uks.eu

Spezial-Sprechstunden

Mo-Do: Katarakte

Fr: Lider & Tränenwege

Operationstermine

Stationär (2. OG)

Telefon: 06841-162 2330

Telefax: 06841-162 1235

austat.termine@uks.eu

Refraktive Chirurgie (1. OG)

(Sprechstunde Mo, Di, Fr)

Telefon: 06841-161 3333

Telefax: 06841-162 2488

info@unilasik-homburg.de

Sektion KiOLOn (3. OG)

(Kinderophthalmologie, Orthoptik, Low Vision, Neuroophthalmologie)

Lehranstalt für Orthoptisten

Telefon: 06841-162 2312

Telefax: 06841-162 2487

augenklinik.sehschule@uks.eu

Kontaktlinsen und Lasertherapie (EG)

Telefon: 06841-162 2323

Telefax: 06841-162 2324

augenklinik.kontaktlinsen@uks.eu

LIONS-Hornhautbank (1. OG)

Telefon: 06841-162 2353

Telefax: 06841-162 2486

lions.hornhautbank@uks.eu

Geschfd. Pflegedienstleitung

Telefon: 06841-162 4790

Telefax: 06841-162 4814

reinhard.suess@uks.eu

Oberarzt- u. Studentensekretariat

(2. OG)

Telefon: 06841-162 2302

Telefax: 06841-162 2479

alfreda.zaech-welsch@uks.eu

Direktion-Sekretariat (1. OG)

Telefon: 06841-162 2387/2388

Telefax: 06841-162 2400

berthold.seitz@uks.eu

Verein zur Förderung der

Augenheilkunde

Telefon: 06841-162 2387

Telefax: 06841-162 2400

laura.koennel@uks.eu

In unseren Vorträgen wurden neben den Grundlagen der Netzhaut und der Lasertherapie auch Pathogenese, Differentialdiagnose, Stadien, Studien, Diagnostik und Therapie der diabetischen Retinopathie, retinalen Gefäßverschlüsse, altersbedingten Makuladegeneration, Tumoren der Netzhaut und der Aderhaut, Netzhautablatio, Makula-Chirurgie und Retinopathia praematurorum im Detail gelehrt.

Als Einführung zu dem **dreitägigen WetLab** wurden theoretische und praktische Tipps für die IVOM und Laserbehandlung zur Anwendung in der täglichen Praxis (Indikation, Operation und Nachsorge) in den Vorträgen von unserem Leitenden Oberarzt Dr. Shady Suffo und unserem Oberarzt Dr. Alaa Din Abdin gegeben. Am IVOM-WetLab-Nachmittag wurde an Schweineaugen die Standardtechnik der verschiedenen IVOM von jedem Teilnehmer an mindestens 5 Schweineaugen unter einem Operationsmikroskop unter Anleitung durch Herrn OA Dr. Abdin und Frau FOÄ Dr. Schießl geübt. **Die WetLab-Geräte standen exakt so zur Verfügung, wie wir sie täglich im Operationssaal benutzen.** Am Laser-WetLab-Nachmittag wurde an Schweineaugen die Standardtechnik der verschiedenen Laserbehandlungen (CPK, Iridotomie, Kapsulotomie, Suturolyse, Laser Indirekt-Ophthalmoskop) von jedem Teilnehmer unter Anleitung von Herrn Ltd. OA Dr. Suffo und unserer geschäftsführenden OÄ Dr. Löw geübt. Die Teilnehmer hatten darüber hinaus noch die Möglichkeit, sich mit den Lasergeräten vertraut zu machen.

Am Donnerstag fand auch noch ein IVOM-Test statt. Den Teilnehmern wurde dann am letzten eine Teilnahmebescheinigung überreicht, in der das Homburger Retinologische Curriculum HRC 2019 von der Retinologischen Gesellschaft als „Zertifizierungskurs für die Durchführung der photodynamischen Therapie (PDT) und der intravitrealen operativen Medikamenteneingabe (IVOM)“ anerkannt ist.

Das Besondere bei diesem Kurs ist auch der **Laserschutzkurs** für die **Zertifizierung als Laserschutzbeauftragter**. Zu diesem Zwecke vermittelte Herr Dr. Mayerhofer die Grundlagen der Laserphysik, die Gefährdungen (primär und sekundär) sowie die für die Sicherheit relevanten Fakten (Verordnungen und Vorschriften, gerätetechnische Sicherheit). Nach Abschluss des Kurses wissen die Teilnehmer über **Aufgaben, Rechte und Pflichten sowie die Haftung als Laserschutzbeauftragter** Bescheid. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch das Zertifikat der Sachkunde zur Bestellung als "Laserschutzbeauftragter" bestätigt.

Das Programm schloss ab am 29.03.2019 mit einem kleinen Quiz (12 Fragen). Alle Teilnehmer wurden nach einem warmen Imbiss mit einer Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme in das verdiente Wochenende entlassen.

An dieser Stelle sei unseren Sponsoren besonders gedankt (den Firmen Alimera, Allergan, Bayer, Bausch + Lomb, DORC, Heidelberg Engineering, Santhera, Novartis, URSAPHARM).

Der nächste Termin für das 7. Homburger Retinologische Curriculum *HRC 2020* ist in der Zeit vom 16. – 20.03.2020 geplant.

An dieser Stelle ergeht besonderer Dank an alle Dozenten (Herr Prof. Dr. Bechrakis (Essen), Herr Prof. Dr. Schönherr (Linz), Herr Prof. Dr. Schmitz (Homburg), Frau Prof. Dr. Käsmann-Kellner (Homburg), Herr Prof. Dr. Langenbacher (Homburg), Herr Dr. Boden (Sulzbach), Herr Dr. Daas (Homburg), Herr Dr. Kaymak (Düsseldorf), Frau Dr. Lepper (Homburg) und Frau Dr. Morinello (Homburg)) für die Unterstützung im theoretischen Teil. Die Teilnehmer waren auch in diesem Jahr mit der Organisation und Betreuung durch Frau Zäch-Welsch sehr zufrieden. Nicht zuletzt soll Schwester Ute Vogelgesang aus dem OP, Herr Dr. Daniel Drost und Frau Sabine Nemnich von der Firma Allergan gedankt werden, die sowohl in der Vorbereitung als auch in der Assistenz im IVOM-WetLab unverzichtbar waren.

Anlage 1: Gruppenbild der Teilnehmer des *HRC 2019*

Anlage 2: Auszug aus „Der Ophthalmologe“ publiziert (Abdin AD, Suffo S, Bischoff-Jung M, Daas L, Pattmöller M, Seitz B: Vorteile eines separierten IVOM-Zentrums an einer deutschen Universitätsaugenklinik. *Ophthalmologe* 2019 "Epub ahead of print")